

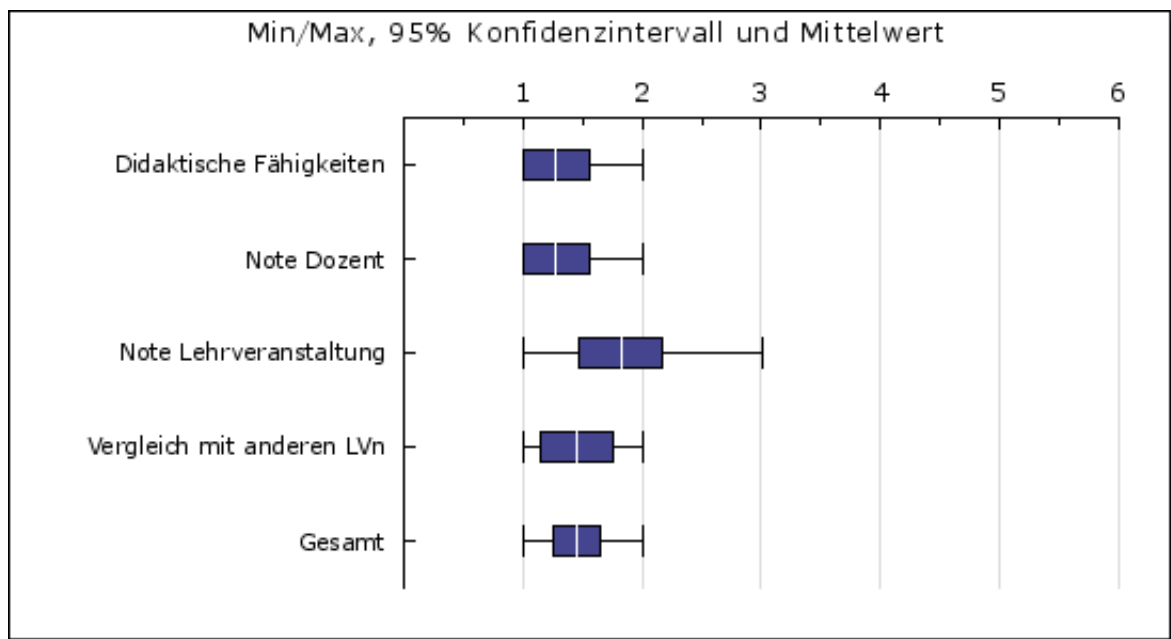
InstEvaL-K - Evaluation der Lehrveranstaltung -- Kurzform

**Vorlesung: Core Course: Methods of Social Sciences: Crafting Social Science Research
Prof. Thomas Gschwend
Universität Mannheim
Wintersemester 2012/2013**

1. Gesamtbewertung

Vorlesung Core Course: Methods of Social Sciences: Crafting Social Science Research

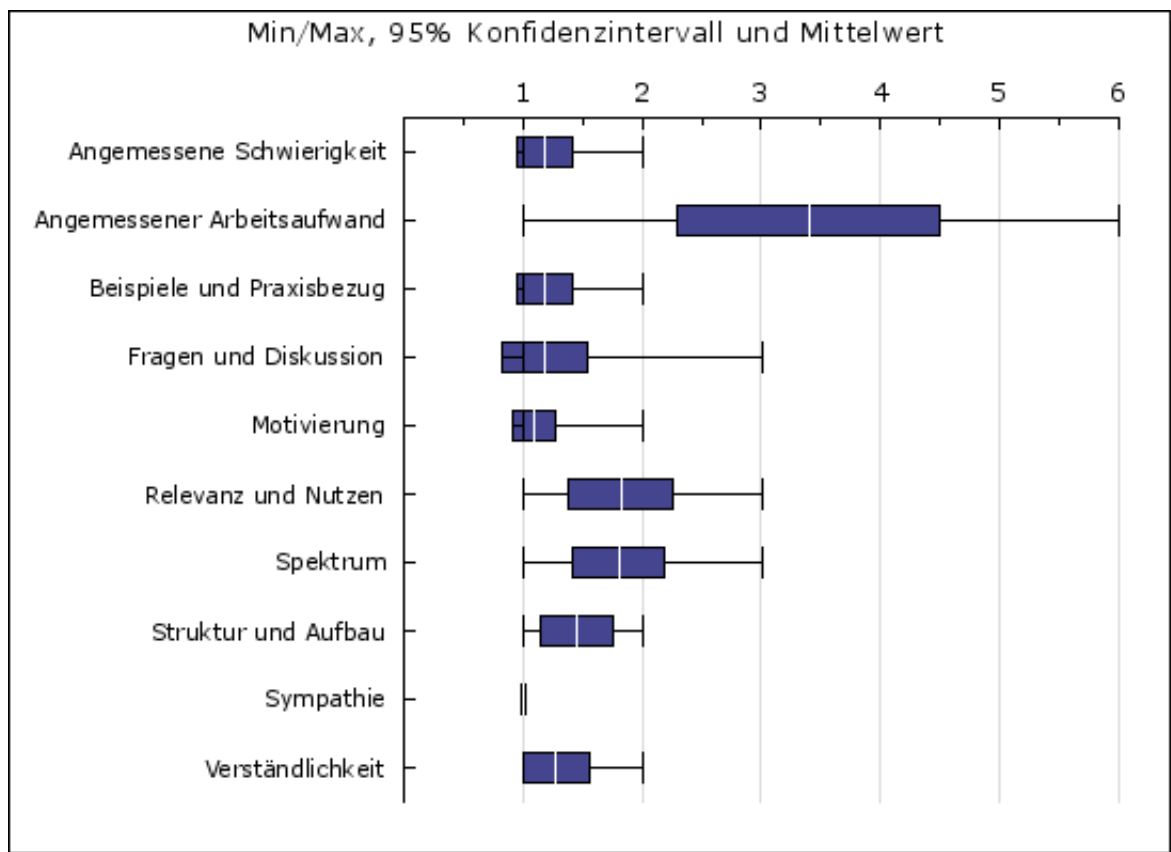
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Didaktische Fähigkeiten	11	1	2	1.27	0.45	1.00	1.55
2	Note Dozent	11	1	2	1.27	0.45	1.00	1.55
3	Note Lehrveranstaltung	11	1	3	1.82	0.57	1.46	2.17
4	Vergleich mit anderen LVn	11	1	2	1.45	0.50	1.15	1.76
5	Gesamt	11	1.00	2.00	1.45	0.32	1.26	1.65



2. Skalen

Vorlesung Core Course: Methods of Social Sciences: Crafting Social Science Research

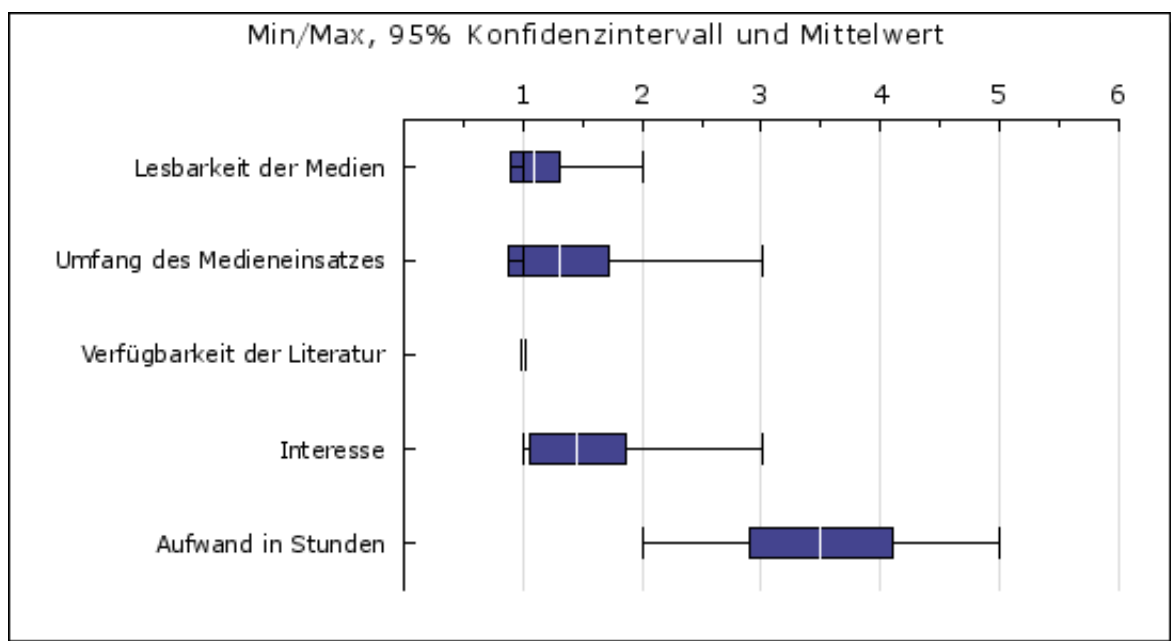
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Angemessene Schwierigkeit	11	1.00	2.00	1.18	0.39	0.94	1.42
2	Angemessener Arbeitsaufwand	10	1.00	6.00	3.40	1.69	2.30	4.50
3	Beispiele und Praxisbezug	11	1.00	2.00	1.18	0.39	0.94	1.42
4	Fragen und Diskussion	11	1.00	3.00	1.18	0.57	0.83	1.54
5	Motivierung	11	1.00	2.00	1.09	0.29	0.91	1.27
6	Relevanz und Nutzen	11	1.00	3.00	1.82	0.72	1.38	2.26
7	Spektrum	10	1.00	3.00	1.80	0.60	1.41	2.19
8	Struktur und Aufbau	11	1.00	2.00	1.45	0.50	1.15	1.76
9	Sympathie	11	1.00	1.00	1.00	0.00	1.00	1.00
10	Verständlichkeit	11	1.00	2.00	1.27	0.45	1.00	1.55



3. Rahmenbedingungen

Vorlesung Core Course: Methods of Social Sciences: Crafting Social Science Research

		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Lesbarkeit der Medien	10	1	2	1.10	0.30	0.90	1.30
2	Umfang des Medieneinsatzes	10	1	3	1.30	0.64	0.88	1.72
3	Verfügbarkeit der Literatur	11	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
4	Interesse	11	1	3	1.45	0.66	1.05	1.86
5	Aufwand in Stunden	10	2	5	3.50	0.92	2.90	4.10



4.1 Sonstige Bemerkungen

Vorlesung Core Course: Methods of Social Sciences: Crafting Social Science Research

Sonstige Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung:

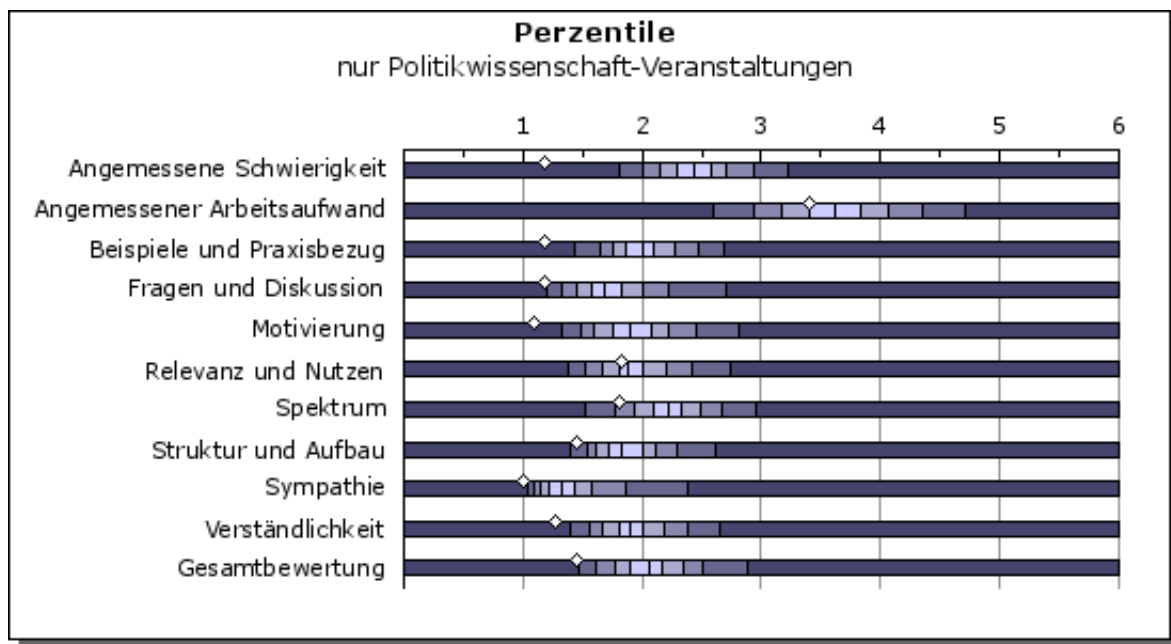
- Course was excellent! Except, assignments should have been announced at the first session.
- Aside from a research proposal draft, I feel new students would better benefit from having to write a state of the art paper on topics that match closest their PhD research interests. This paper should be a continuous assignment, meaning that every three weeks they would have to hand in about 1500 words; in this way, at the end of the semester about 5000 words would have been written. In this way, a substantial part of a literature review would be finalized at the beginning of the second semester.
- der Teil zu Publizieren/Reviews/usw. war wirklich sehr interessant und hilfreich. Bei den ganzen KKV-Sachen zeigt sich leider wieder das inherente CDSS-Problem, das nicht speziell diesem Kurs anzulasten ist: Entweder so global, dass alle drei Disziplinen was damit anfangen können, dann ist es meist oberflächlich / schwammig; oder so spezifisch, dass sich eine Disziplin damit identifizieren kann, dann bleiben zwei Fächer auf der Strecke. Dadurch habe ich viele Inhalte / Texte als zwar interessant, aber kaum hilfreich empfunden.

5.1 Perzentile und Prozenträge nur Politikwissenschaft-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 12.12.2012, 03:30 Uhr, 787 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	784	1.80	2.00	2.15	2.30	2.44	2.58	2.71	2.93	3.22	1.18	99.49
Angemessener Arbeitsaufwand	786	2.60	2.94	3.17	3.40	3.61	3.83	4.06	4.36	4.71	3.40	60.81
Beispiele und Praxisbezug	785	1.43	1.64	1.76	1.86	2.00	2.10	2.27	2.47	2.68	1.18	97.96
Fragen und Diskussion	786	1.20	1.33	1.45	1.57	1.69	1.83	2.00	2.22	2.70	1.18	92.37
Motivierung	786	1.33	1.48	1.60	1.75	1.90	2.07	2.22	2.46	2.81	1.09	99.11
Relevanz und Nutzen	784	1.37	1.52	1.67	1.80	1.88	2.00	2.20	2.42	2.74	1.82	57.27
Spektrum	785	1.52	1.77	1.93	2.10	2.22	2.33	2.48	2.67	2.96	1.80	78.09
Struktur und Aufbau	786	1.40	1.54	1.62	1.71	1.83	2.00	2.12	2.29	2.62	1.45	86.26
Sympathie	785	1.03	1.09	1.15	1.22	1.33	1.44	1.58	1.87	2.38	1.00	99.87
Verständlichkeit	786	1.40	1.55	1.67	1.80	1.90	2.01	2.19	2.38	2.65	1.27	96.31
Gesamtbewertung	787	1.46	1.62	1.77	1.90	2.05	2.17	2.34	2.50	2.89	1.45	91.23

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

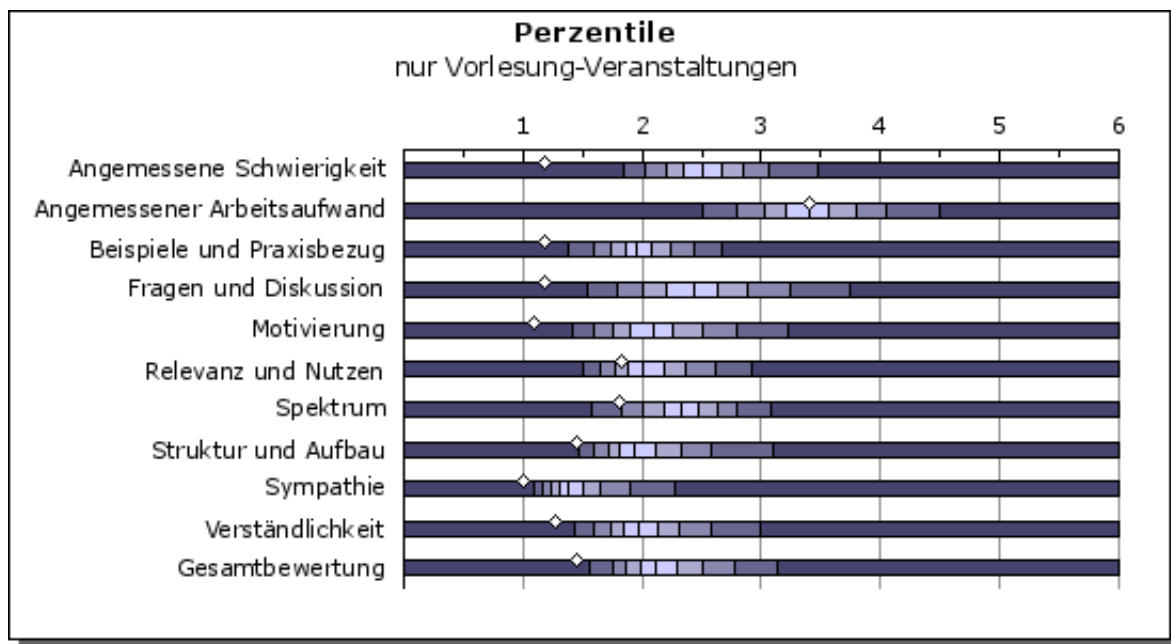
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

5.2 Perzentile und Prozenträge nur Vorlesung-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 12.12.2012, 03:30 Uhr, 1117 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	1117	1.85	2.03	2.20	2.35	2.50	2.67	2.84	3.07	3.48	1.18	99.91
Angemessener Arbeitsaufwand	1117	2.50	2.79	3.02	3.21	3.40	3.57	3.80	4.05	4.50	3.40	50.22
Beispiele und Praxisbezug	1116	1.38	1.59	1.73	1.86	1.96	2.08	2.24	2.43	2.67	1.18	97.76
Fragen und Diskussion	1115	1.54	1.79	2.01	2.21	2.43	2.64	2.88	3.24	3.75	1.18	99.01
Motivierung	1117	1.42	1.60	1.75	1.90	2.10	2.26	2.50	2.80	3.22	1.09	99.37
Relevanz und Nutzen	1117	1.50	1.64	1.77	1.88	2.00	2.19	2.37	2.61	2.92	1.82	66.07
Spektrum	1116	1.58	1.83	2.00	2.19	2.33	2.47	2.63	2.80	3.08	1.80	81.99
Struktur und Aufbau	1117	1.46	1.59	1.71	1.81	1.94	2.11	2.32	2.57	3.09	1.45	90.78
Sympathie	1117	1.09	1.16	1.23	1.31	1.38	1.51	1.64	1.89	2.27	1.00	99.91
Verständlichkeit	1117	1.44	1.59	1.73	1.85	1.97	2.13	2.31	2.57	2.99	1.27	97.76
Gesamtbewertung	1117	1.56	1.75	1.86	1.99	2.11	2.30	2.50	2.77	3.14	1.45	95.43

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

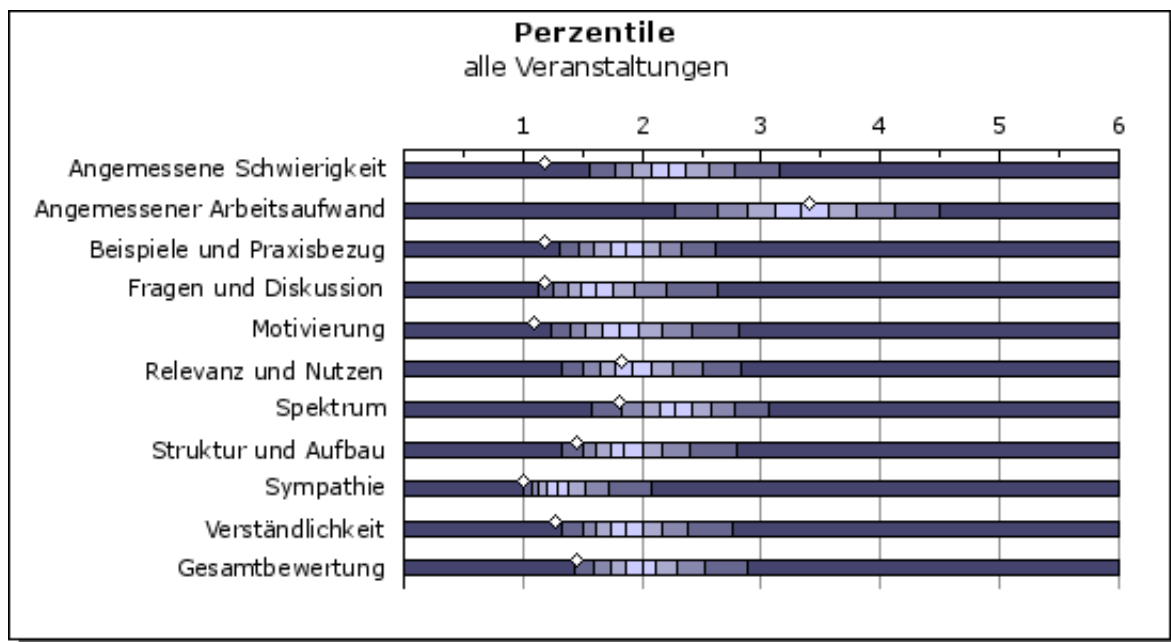
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

5.3 Perzentile und Prozenträge alle Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 12.12.2012, 03:30 Uhr, 6795 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	6785	1.56	1.78	1.92	2.07	2.22	2.37	2.56	2.78	3.16	1.18	99.25
Angemessener Arbeitsaufwand	6787	2.28	2.63	2.88	3.11	3.33	3.56	3.80	4.11	4.50	3.40	47.15
Beispiele und Praxisbezug	6780	1.31	1.47	1.60	1.73	1.86	2.00	2.14	2.32	2.61	1.18	95.41
Fragen und Diskussion	6786	1.13	1.25	1.37	1.49	1.61	1.76	1.93	2.20	2.64	1.18	86.27
Motivierung	6791	1.24	1.39	1.52	1.67	1.80	1.97	2.16	2.41	2.81	1.09	96.82
Relevanz und Nutzen	6785	1.33	1.50	1.64	1.78	1.91	2.07	2.25	2.50	2.83	1.82	57.18
Spektrum	6769	1.58	1.82	2.00	2.14	2.28	2.42	2.58	2.77	3.07	1.80	81.76
Struktur und Aufbau	6787	1.33	1.50	1.62	1.73	1.85	2.00	2.17	2.40	2.80	1.45	83.44
Sympathie	6785	1.00	1.07	1.13	1.20	1.28	1.38	1.52	1.71	2.07	1.00	99.99
Verständlichkeit	6786	1.33	1.50	1.62	1.74	1.87	2.00	2.16	2.38	2.75	1.27	94.16
Gesamtbewertung	6795	1.43	1.59	1.73	1.87	2.00	2.12	2.30	2.52	2.88	1.45	89.09

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.